

Verehrte Spektabilität, meine gelehrten und hochgelehrten Damen und Herren, ehrenwerte Magister und Magistrae, hohe Ritterschaft, geehrtes Kollegium.

Den Zwölfen zum Gruße!

Erst wenige Tage sind vergangen, seit sich unsere Wege trennten, doch zu Zeiten des Aufruhrs und großer Ereignisse, mag sich in wenigen Stunden mehr zutragen, als sonst in einem Jahrzehnt. Ohne Umschweife will ich darum zum Punkt meines Schreibens kommen:

Primo, Dragosch von Sichelhofen, das Schwert der Schwerter ist tot. Ich bin mir sicher, dass euch alsbald ein umfassender Bericht erreichen, darum nur soviel, dass Ayla von Schattengrund die Nachfolge als Schirmherrin der Zwölfgöttlichen Lande angetreten hat, und somit eine Starke und Würdige Hand die Kirche in diesen Schwierigen Zeiten führen wird.

Secundo, Auf dem Weg nach Rhodenstein begegneten wir der Kreatur, die ihr uns beschrieben hattet, auch wenn sie außer einiger Äußerlichkeiten, wenig mit einem Goblin gemein hatte. Die perfide Kreatur hatte die herzoglichen Rundhelme in eine Falle gelockt, und die gesamte Lanze fand den Tod. Möge Boron ihren Seelen gnädig sein.

Mit der Hilfe der Götter konnten wir einem ähnlichen Schicksal entkommen, und die Kreatur zurück schlagen, doch für den Augenblick konnten wir keine genaueren Erkenntnisse über die Art dieser Monstrosität, gewinnen. Weitere Begegnungen mit dieser, oder Verwandter Kreaturen sollten unter größter Vorsicht erfolgen, welche sonst bei mächtigen Heptasphärischen Entitäten angebracht ist.

Tertio, Die Himmlischen haben sich unserer erbarmt, und uns einen wichtigen Hinweis zukommen lassen. Anbei findet sich eine ungefähre Karte des Sternenhimmels über Weiden. Den kundigen Herrschaften, werden gewisse Similaritäten zu den stellaren Konstellationen von vor 6 Götternamen sicherlich ins Auge fallen. Auch werden sie sicherlich unsere Vermutungen bestätigen können, dass uns ein weiteres großes Ritual bevorsteht. Die Ereignisse um LvF, lassen den Schluss zu, dass auch dieses Mal vermehrt in die Geschehnisse der Welt eingegriffen werden soll, auch wenn sich der genaue Zweck unserem Wissensstand entzieht.

In jedem Fall ist Wachsamkeit geboten, vor Allem, wenn der Ort, den die Wandelsterne beschreiben zum Wiederholten Male, in Dragenfeld zu finden ist. Die Logik, dass eine gemeinsame Kausalursache, wahrscheinlicher ist als viele unabhängige, diktiert, dass all jene Vorkommnisse, zum guten oder zum schlechten, miteinander verwoben sind. Umso wichtiger scheint es, dass unsere nächsten Handlungen größter Sorgfalt und Voraussicht folgen.

Möge Hesinde uns Erkenntnis schenken, und Praios sein Licht gegen die Dunkelheit.

Im Auftrag,

Aladin ibn Abu al Abas,

Rhodenstein, den 26. Boron des Jahres 1015 nach Bosparans Fall